

WZ 15.01.18

Tarmstedter Bogenteam verliert an Boden

VON KARSTEN HOLLMANN

Osterholz-Scharmbeck/Tarmstedt. Der SSV Tarmstedt muss sich in der Bogen-Landesverbandsliga wohl von seinen Titelräumen verabschieden. Der Zweite weist nach dem dritten Wettkampftag in der Sporthalle in den Sandwehen in Blumenthal mit der BSG Osterholz-Scharmbeck als Gastgeber einen Rückstand von sieben Zählern auf den Klassenprimus TV Spaden auf. Dieser festigte mit sieben Siegen aus sieben Begegnungen seine Spitzenposition.

Die beiden Topteams der Liga trafen in der abschließenden Runde aufeinander. Die beiden ersten Durchgänge endeten jeweils mit einem 55:55-Remis. Dank eines 53:51-Erfolges in der dritten Passe gingen die Tarmstedter im Anschluss mit 4:2 in Führung. Doch am Ende drehte der Spitzenreiter den Spieß noch zu seinen Gunsten um. „Dennoch ist der Wettkampftag gut für uns gelaufen“, zog Tarmstedts Spartenleiterin Mascha Heins ein positives Fazit. Die Tarmstedter führen immerhin vier Erfolge ein. Der Zweite kassierte eine etw. Was überraschende 4:6-Schlappe gegen den Fünften Auricher SV.

Im Match gegen die BSG Osterholz-Scharmbeck stand Tarmstedt nach einem 5:1-Vorsprung ganz dicht vor einem Sieg. Doch mit 55:54- und 56:43-Siegen in den abschließenden Passen gleichen die Gastgeber noch aus. Für den SSV Tarmstedt traten neben Mascha Heins Thomas Pirch, Manuel Augner, Fredi Latzke sowie Mannschaftsführer Manfred Kossens an. Mit 9,14 Ringen im Schnitt verbuchte Mascha Heins mal wieder das beste Resultat ihrer Formation. Manfred Kossens kam erst in den beiden abschließenden Partien zum Einsatz und kratzte mit seinen 8,9 Ringen an der Neun-Ringe-Marke. Manuel Augner stand Kossens mit einem Schnitt von 8,84 Ringen aber auch in kaum etwas nach.

Die BSG Osterholz-Scharmbeck machte zunächst mit vier Triumphphen in Serie Boden auf die beiden führenden Teams gut. Doch nach der Pause schien Jan Iggena, Rick Koss und Willi Hühnerbein ein bisschen die Puste auszugehen. „Bis zur Pause lief es rund. Nach den vier Siegen folgten dann aber ein Unentschieden und zwei verlorene Matches“, ließ BSG-Spartenleiter Volker Dahm wissen. Trotz der Niederlage gegen den TV Spaden hielten die Hausherren aber hervorragend mit dem

Klassenbesten mit. Die Kreisstädter blickten sogar am Anfang auf ein 2:0. In den folgenden Passen hatte der Dritte auch nur jeweils mit einem beziehungsweise zwei Ringen das Nachsehen.

Resultate Bogen-Landesverbandsliga

Auricher SV - SV Petersfehn 1:7; SSV Tarmstedt - BSV Hastrup 6:2; TV Spaden - BSC Wendisch-Evern 6:0; BSG Osterholz-Scharmbeck - Braker SV 6:0; BSG Osterholz-Scharmbeck - Auricher SV 7:3; BSC Wendisch-Evern - SV Petersfehn 3:7; BSV Hastrup - TV Spaden 3:7; Braker SV - SSV Tarmstedt 1:7; SV Petersfehn - BSV Hastrup 6:2; TV Spaden - Braker SV 6:2; SSV Tarmstedt - Auricher SV 4:6; BSC Wendisch-Evern - BSG Osterholz-Scharmbeck 3:7; BSC Wendisch-Evern - SSV Tarmstedt 0:6; BSV Hastrup - BSG Osterholz-Scharmbeck 4:6; Braker SV - SV Petersfehn 2:6; TV Spaden - Auricher SV 6:2; BSV Hastrup - Braker SV 4:6; Auricher SV - BSC Wendisch-Evern 6:2; BSG Osterholz-Scharmbeck - SSV Tarmstedt 5:5; SV Petersfehn - TV Spaden 0:6; TV Spaden - BSG Osterholz-Scharmbeck 6:2; SV Petersfehn - SSV Tarmstedt 4:6; BSC Wendisch-Evern - Braker SV 2:6; Auricher SV - BSV Hastrup 6:2; SSV Tarmstedt - TV Spaden 4:6; Braker SV - Auricher SV 0:6; SV Petersfehn - BSG Osterholz-Scharmbeck 6:2; BSV Hastrup - BSC Wendisch-Evern 2:6

Tabelle: 1. TV Spaden 126:36 Sätze/40:2 Mannschaftspunkte; 2. SSV Tarmstedt 118:54/33:9; 3. BSG Osterholz-Scharmbeck 99:71/27:15; 4. SV Petersfehn 97:81/25:17; 5. Auricher SV 86:76/21:21; 6. Braker SV 58:98/15:27; 7. BSV Hastrup 47:115/5:37; 8. BSC Wendisch-Evern 25:125/2:40

KH